

BEGLEITPROGRAMM

Ausstellungseröffnung im Galeriesammlungsraum

Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellung *parts of a whole* des Künstlers herman de vries laden wir Sie zu einem Abend voller Kunst, Musik und guten Gesprächen ein.
Freitag, 31. Januar 2020, 19 Uhr

Öffentliche Kuratorenführungen in Kooperation mit der Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 7. Februar 2020, 15 Uhr
Freitag, 3. April 2020, 15 Uhr
Samstag, 18. April 2020, 14 Uhr
Ohne Anmeldung. Führung 2,50 € zuzügl. Eintritt

Kuratorenführung in Kooperation mit der Kulturgemeinschaft Stuttgart

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 28. Februar 2020, 15 Uhr
Freitag, 6. März 2020, 15 Uhr
Buchung nur für Abonnenten der Kulturgemeinschaft Stuttgart unter Tel. 0711 22477-20

Natur- und Sandstein: Material und künstlerisches Medium

Spaziergang im Spannungsfeld von Geologie, Funktionalität und künstlerischer Transzendierung dieses Urstoffes
Leitung: Uli Gsell, Künstler, Dozent und Steinbildhauer
Nach einem Ausstellungsbesuch erleben Sie eine spannende Erkundung der Umgebung, die Vorstellung und das Ausprobieren von Werkzeugen, Härteproben und Steinspaltung.
Samstag 28. März 2020, 14 – 17 Uhr
Inkl. Museumseintritt 10,00 €. Nur mit Anmeldung

Natur nah dran – Spaziergang vom Museum zum alten Stadtpark

Einblick in das Projekt zur Förderung der biologischen Vielfalt im Siedlungsraum
Mit Jörg Raff, Leiter der Stadtgärtnerei
Samstag, 18. April 2020, 15 Uhr
Führung kostenfrei. Ohne Anmeldung

Kunst öffnet Welten – Deutsch-Türkische Tandemführung

Mit Saskia Dams M.A. (Museumsleitung) und Serife Hayva (FSJ Kultur, Kulturmanagement)
Freitag, 24. April 2020, 15 Uhr
Führung 2,50 € zuzügl. Eintritt. Ohne Anmeldung

Mehr Natur in der Stadt – für Bienen, Hummeln & Co

In Kooperation mit der städtischen Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz
Vortrag: Diplom-Biologe Martin Klatt, Artenschutzreferent beim NABU Baden-Württemberg
Freitag, 24. April 2020, 18 Uhr
Kostenfrei. Ohne Anmeldung

Finissage mit Künstlergespräch und Musikperformance

Der Künstler herman de vries erläutert im Gespräch mit der Autorin und Kulturjournalistin Katharina Winterhalter seinen besonderen Blick auf die Welt.
Der Schlagzeuger und Tablaspieler Bodek Janke rundet den letzten Ausstellungstag mit einem musikalischen Ausflug in die Welt des Creative Jazz und der Weltmusik ab.
Sonntag, 3. Mai 2020, 14 Uhr
Inkl. Museumseintritt 6,00 €. Ohne Anmeldung

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Kunst erleben – mit Michael Bischof aus der Kunstkiste

Mit Zeichenblock und Buntstiften im Gepäck können die Kinder selbst zu Künstlern werden und den natürlichen Kompositionen von herman de vries mit ihrer eigenen Kreativität auf den Grund gehen.

90-minütiges Angebot für Schulklassen aus dem Landkreis Ludwigsburg. Termine auf Anfrage

Pauschalpreis 50,00 € pro Klasse inkl. Workshop und Museumseintritt

Anmeldung zu Veranstaltungen und Workshops sowie für Schulklassen im Museumssekretariat unter Tel. 07154 202-7401 (Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr)

JUNGES MUSEUM

Der Traum vom Wald – Kreative Lesezeichen selbst gestalten

In Kooperation mit der Stadtbücherei und dem Ferienprogramm des BfZ Kornwestheim
Vorleseaktion und Bastelworkshop für Kinder ab 6 Jahren
Freitag, 28. Februar 2020, 11 Uhr
Kostenfrei. Ohne Anmeldung

Mit Peter und dem Wolf ... ins Museum

Besuchen Sie vor oder nach dem Kindertheater im K die Ausstellung zu herman de vries!
Mit einem Kindertheater-Abo oder einer Eintrittskarte zum Theaterstück „Peter und der Wolf“ erhalten Sie an der Museumskasse freien Eintritt!
Sonntag, 22. März 2020, von 11 bis 18 Uhr

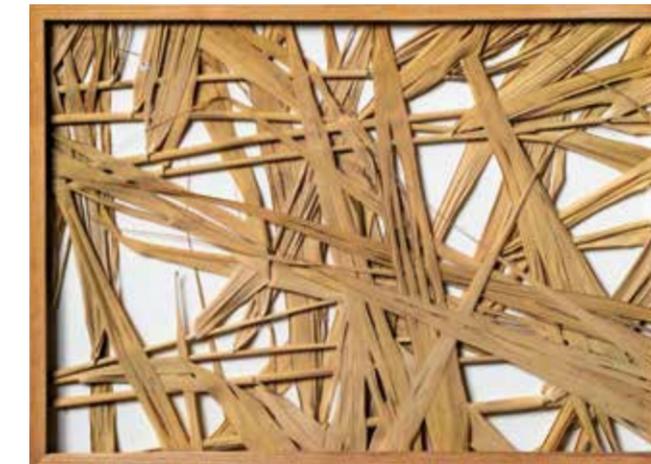
Mit Steinen malen! Mit dem Atelier Michael Bischof

Kunstworkshop für Kinder ab 6 Jahren
Sonntag, 4. April 2020, 14 – 17 Uhr
Inkl. Museumseintritt und Material 8,00 €. Nur mit Anmeldung

Wilde Schönheiten – Kreatives Gestalten mit Blättern und Gräsern
Bastelworkshop mit der Naturpädagogin Regina Zumbach-Lux
Für Kinder ab 7 Jahren
Sonntag, 26. April 2020, 14 – 17 Uhr
Inkl. Museumseintritt 6,00 €. Ohne Anmeldung



unterfränkischer sandstein (kleine serie), 2006
12-teilige Bodeninstallation, je 31 x 22,4 x 6 cm



parts, 1970-2019
Mixed Media, 22 x 31 cm

BESUCHERINFORMATIONEN

Museum im Kleihues-Bau
Stuttgarter Straße 93
70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 202-7401
www.museen-kornwestheim.de
museen@kornwestheim.de
Museumsleitung: Saskia Dams M.A.



Öffnungszeiten Freitag – Sonntag 11 – 18 Uhr
Karfreitag und 1. Mai geöffnet;
Ostersonntag und Ostermontag geschlossen
Sonderöffnungszeiten für Gruppen und Schulklassen

Eintritt:	5,50 €
Ermäßigt:	2,50 €
Kinder von 3 bis 6 Jahren:	1,00 €
Gruppen ab 12 Personen:	3,00 €
Schulklassen pro Person:	2,00 €

Kostenlose Tiefgarage P6 Kulturkarree
S-Bahn-Anbindung mit S4 und S5

STADT KORNWESTHEIM

www.museen-kornwestheim.de



herman de vries
parts of a whole

1. FEBRUAR
BIS 3. MAI 2020



MUSEUM IM KLEIHUES-BAU



parts, 1970–2019
Mixed Media, je 22 x 31 cm



korn (hafer), 2019/2020
Bodeninstallation aus Getreidekörnern, Größe variabel (Detail)

*meine poesie ist die welt
ich schreibe sie jeden tag
ich schreibe sie jeden tag neu
ich sehe sie jeden tag
ich lese sie jeden tag
ich esse sie jeden tag
ich schlafe sie jeden tag
die welt ist meine chance
sie ändert mich jeden tag
meine chance ist meine poesie*

herman de vries, 1972

Wenn man herman de vries nach seiner künstlerischen Vorgehensweise fragt, dann rückt er die Natur der Dinge in den Vordergrund und beschreibt sein eigenes Wirken als das des Vermittlers: „indem ich dinge aus der primären wirklichkeit, aus der natur präsentiere, lenke ich den blick auf dinge, die geschehen, und auf die poesie, die darin liegt, auf die erstaunlichen vorgänge, die zu sehen wir nicht mehr fähig sind. und vielleicht öffnet sich dadurch hier und da ein fenster, durch das die menschen sehen können.“

Die Ausstellung im Museum im Kleihues-Bau versteht sich als ein solches Fenster, das zum einen den Blick auf das große natürliche Ganze öffnet und das zum anderen einen Einblick in das faszinierende Werk des international renommierten Künstlers herman de vries ermöglicht.

Der 1931 in den Niederlanden geborene herman de vries fühlte sich bereits in frühen Jahren der Natur verbunden und schlug zunächst eine naturwissenschaftliche Laufbahn ein. Die ihm dabei vermittelte Arbeitsweise ist der Schlüssel zu seinem späteren künstlerischen Wirken. In den 1960er Jahren gehörte herman de vries der Gruppe NUL an, einer künstlerischen Strömung, die sich in den Niederlanden parallel zur deutschen ZERO-Bewegung entwickelte. Die beteiligten Künstler suchten nach einem neuen Anfang, einer Stunde Null, die von der Vergangenheit unbelastet sein sollte. Doch anders



from the royal botanic garden edinburgh, 1991
Wandinstallation aus 56 Ästen und Zweigen, 60 x 275 cm

als seine früheren ZERO-Freunde wandte sich herman de vries in seinem Werk immer stärker der vorhandenen Natur zu.

herman de vries lebt bereits seit den 1970er Jahren im Steigerwald in Nordbayern, am Rande eines der letzten großen zusammenhängenden Waldgebiete Europas, das sein eigentliches Atelier ist.

Der passionierte Spurensucher erkundet seine Umgebung und sammelt tagebuchartig die verschiedensten Zufallsfunde: eigentümliche Steine, Blätter oder Schmetterlinge, aber auch achtlos weggeworfene Zeugnisse unserer Zivilisation. Aus diesen stillen Schätzen entsteht die Werkgruppe der *journal*, in denen die gezeigten Objekte die vielfältigsten Teilstücke der Wirklichkeit implizieren. Zusammengekommen wiederum vermitteln sie gleichermaßen das Bild eines faszinierenden Chaos' und einer wunderbaren Ordnung der Dinge.

In unserer schnelllebigen Zeit werden die *objets trouvés*, diese kleinen Wunder der Natur, gerne übersehen. Zudem erscheinen die langen Reihen von Steinen und Ästen im Werk von herman de vries alle gleich, doch beim genaueren Hinsehen entdeckt der Betrachter die Individualität und Einzigartigkeit jedes einzelnen Naturgegenstands.

herman de vries zeigt uns das Sein der Dinge in seiner ganzen Zufälligkeit und schenkt uns einen offenen Blick auf die Natur der Dinge.



parts, 1970–2019
Mixed Media, 22 x 31 cm